

Wir in Hoetmar

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

Endlich Ferien!



Mit Programm
zum Schützenfest



Aktive Hilfe im Hochwassergebiet von Magdeburg

Freiwillige Feuerwehr Hoetmar Beteiligung an Hilfsaktion in Ostdeutschland

VON ANDREA OHLMEIER

Willi Kottenstedde ist nun seit 25 Jahren ehrenamtlich für die Feuerwehr im Einsatz – doch einen vergleichbaren dieser Größenordnung und Hoch-

Hilfe, mit der auf größere Schadensereignisse reagiert werden kann. Hoetmar gehört zu der fünften Bereitschaft im Regierungsbezirk Münster.

Am Sonntagnachmittag des

Zu den Aufgaben der Hoetmarer Kameraden zählte in diesen Tagen die Sicherung der technischen Zentrale der Landespolizei Sachsen-Anhalts. Im wahrsten Sinne des Wortes musste die Zentrale „vor dem Absaufen“ bewahrt werden, um einen Totalausfall des Systems zu vermeiden. Damit die Arbeitsfähigkeit des digitalen Polizeifunks sichergestellt werden konnte, wurde die Deichsicherung zur zentralen Aufgabe. Daneben wurde eindringendes Wasser von der zwei Kilometer entfernten Elbe abgepumpt.

Darüber hinaus war das Umspannwerk im Stadtteil Rothensee vom Hochwasser bedroht. Durch die erfolgreiche



wasser in diesem Ausmaße hat der Löschzugführer bisher noch nicht miterlebt. Gemeinsam mit sieben Hoetmarer Kameraden zählte er zu den Tausenden freiwilligen Helfern, die den Kampf mit den Wassermassen an der Elbe aufnahmen.

Dieser außergewöhnliche Einsatz hat seine Ursache in dem NRW-Konzept der landesweiten vorgeplanten überörtlichen

9. Juni wurde diese Bereitschaft alarmiert und die Einsatzkräfte machten sich mit 60 weiteren Helfern des Deutschen Roten Kreuzes, Malteser Hilfsdienstes und der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Bus auf den Weg in das Krisengebiet. Dort wurden Kräfte aus dem Kreis Warendorf abgelöst, die bereits seit Tagen im Einsatz waren. In der Zeit vom 9. bis 11. Juni bildeten die ca. 160 Blauröcke mit ihren 24 Fahrzeugen eine Einheit.

Sicherung konnten die 30000 Haushalte des nördlichen Stadtgebiets und eine Pumpstation, die Abwasser in den Abwasserkanälen abpumpt, weiterhin mit Strom versorgt werden. Beim Ausfall der Pumpstation wäre das Wasser durch die Gullys hochgekommen – und das auch in den von der Elbe entfernten Stadtgebieten.

In einem Nachteinsatz wurde die Bereitschaft zu der Firma

Enacon gerufen. Dort musste das Rechenzentrum des Windradherstellers vor dem steigendem Wasserstand geschützt werden. Zusammen mit den Kräften der Bundeswehr wurde ein Deich aus Sandsäcken gepackt. „Bemerkenswert ist die ‚Manpower‘, die die Bundeswehr erbracht hat. 90 Prozent der Sandsäcke wurde von den Kräften von Hand verpackt“, so Carsten Recker.

Die Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen, wie u.a. dem Technischen Hilfswerk oder der Bundeswehr, habe gut funktioniert, bilanziert Willi Kottenstedde. Dies ist unter anderem auf eine gute Organisation zurückzuführen.

Untergekommen sind die Feuerwehrleute während ihres Aufenthaltes in der Notunterkunft im Albert-Einstein-Gymnasium. Dort wurden die Kräfte vom DRK mit Essen versorgt und hatten die Möglichkeit, sich nach den Einsätzen auszuruhen und zu duschen. Viel Schlaf bekamen die Kameraden jedoch nicht, da sie ausschließlich zu den nächtlichen Einsätzen ausrücken mussten. Doch der Schlafmangel wird durch die Dankbarkeit der Magdeburger wettgemacht. Diese bedankten sich für die Hilfe mit Verpflegung und gro-



„n moal wat aans“ aus den Niederlanden, die bereits beim letzten Feuerwehrfest 2007 mit ihrer Blasmusik begeistert haben. Ab 14.00 Uhr gibt es ein buntes Programm für Kinder mit Kistenstapeln, Hüpfburg und Brandschutzerziehung.

Schließlich wird die Jugendfeuerwehr um 16.00 Uhr ihr Können unter Beweis stellen und ein brennendes Holzhaus löschen. Für das leibliche Wohl ist während des gesamten Wochenendes mit Bratwürstchen, Pommes und kühlen Getränken sowie am Sonntag ab 14.00 Uhr mit einer großen Kaffee- und Kuchentafel natürlich bestens gesorgt.

ßen Plakaten. „Die entgegengebrachte Dankbarkeit ist einfach überwältigend“, sind sich die Hoetmarer Kameraden sicher. Denn sie haben hautnah den Kampf mit dem Hochwasser und somit um die Existenz miterlebt.

Feuerwehrfest Anfang August mit offizieller Übergabe des neuen Löschfahrzeugs

VON STEPHAN OHLMEIER

„Am 3. und 4. August laden wir ganz Hoetmar ein, unsere Arbeit einmal näher kennenzulernen und mit uns ins Gespräch zu kommen“, machen Willi Kottenstedde und Carsten Recker, die gemeinsam den Löschzug Hoetmar führen, deutlich. Ganz im Mittelpunkt

des Feuerwehrfestes steht die offizielle Übergabe des neuen Löschfahrzeugs 20 (LF 20) durch die Stadt Warendorf. „Das LF ersetzt unseren mittlerweile 30 Jahre alten und technisch überholten LF 16 TS“, so Carsten Recker. „Wir sind froh, mit dem neuen LF 20 besser für den Ernstfall gerüstet zu sein.“

Das Feuerwehrfest beginnt am Samstag, dem 3. August, um 18.00 Uhr mit einer Schauübung. An der Ecke Lindenstraße/Raiffeisenstraße wird ein Verkehrsunfall simuliert und ein Feuerwehrkamerad wird die Einsatzschritte für jeden Schaulustigen erläutern. Anschließend kommt es ab 19.30 Uhr zum gemütlichen Dämmerchoppen mit Musik im Gerätehaus. Angekündigt hat sich auch Heinrich Schulte-

Brömmelkamp aus Kattenvenne am Ölberg, der mit seinem Programm sicherlich für zahlreiche Lacher sorgen wird. Über dem Außengelände wird ein großer Fallschirm gespannt sein, sodass auch bei schlechtem Wetter niemand nass wird.

Tags drauf wird um 11.30 Uhr offiziell das neue Löschfahrzeug übergeben und gemeinsam mit dem mittlerweile ein Jahr alten Mannschaftstransportwagen von Pfarrer em. Helmut Hortmann und Pastor Manfred Schleisiek gesegnet. Nach der Segnung können sich die Gäste, wie am ganzen Wochenende auch, über die Arbeit der Feuerwehr informieren und natürlich einmal die Wehrfahrzeuge begutachten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt „Dweilorkest –

Freiwillige buehne Stromberg e.V.

DER RAUB DER SABINERINNEN

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan

Eintritt
Kinder 7,- Euro
Erw. 9,- Euro

Erwachsenentheater Spieltermine 2013

10. Aug.	20.00 Uhr	24. Aug.	20.00 Uhr
13. Aug.	20.00 Uhr	27. Aug.	20.00 Uhr
15. Aug.	20.00 Uhr	29. Aug.	20.00 Uhr
17. Aug.	20.00 Uhr	31. Aug.	20.00 Uhr
20. Aug.	20.00 Uhr	03. Sept.	20.00 Uhr
22. Aug.	20.00 Uhr	05. Sept.	20.00 Uhr
24. Aug.	16.00 Uhr	07. Sept.	20.00 Uhr

Burgstraße 5 · 59302 Oelde-Stromberg
Tel.: 0 25 29.94 84 84 · Fax: 0 25 29.94 84 85
Di. 15 – 20 Uhr · Mi. – Fr. 09.30 – 12.30 Uhr
Ansonsten Anrufbeantworter

Weitere Informationen unter:
www.buehne.de

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen **LWL** Für die Menschen, Für Westfalen-Lippe.

Echtes Handwerk mit Laib und Seele...

Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag 06.00 - 18.00 Uhr
Samstag 06.00 - 12.30 Uhr
Sonntag/Feiertag 08.00 - 12.30 Uhr

»Freude am Genuss!«

DIEPENBROCK

Ihr Münster-Land-Bäcker

Raiffeisenstr. 20 · 48231 Hoetmar · Tel. 025 85 / 94 0 69 10 · www.baekerei-diepenbrock.de

Hoetmar Golddorf mit goldigen Backwaren von Diepenbrock

Wir machen Betriebsferien vom 29. Juli bis 17. August

Das Blumenhues
Floristik · Dekorationen

Tischdekoration · Trauerfloristik · Hochzeits- und Brautfloristik · Raumdekoration

Antrittsbesuch des neuen Vorstandes des SC Hoetmar in der Dechant-Wessing-Schule

Zu einem Informationsaustausch trafen sich der neue Vorstand des SC Hoetmar mit der Schulleitung und den Mitarbeiterinnen des Offenen Ganztages der Dechant-Wessing-Schule. Schulleiterin Dr. Karin Meendermann erläuterte den Damen und Herren des Vorstandes das Konzept der Ganztagschule in Hoetmar. Dabei verwies Frau Dr. Meendermann auf die insgesamt positive Entwicklung dieses Schulangebotes.

Stabile Anmeldezahlen und die Attraktivität des Programms mit der Betonung des Schwerpunktes einer verlässlichen Begleitung bei der Erledigung der Hausaufgaben bestätigen den Erfolg der guten Zusammenarbeit zwischen dem SC Hoetmar und der Grundschule.



Trafen sich zum Informationsaustausch: Dr. Karin Meendermann, Susanne Goldberg, Inge Mense, Uwe Hesse, Sigrid Groteguth, Ludger Kortenjann, Kerstin Freitag.

Die konstruktive Zusammenarbeit zeige sich auch bei der guten und unkomplizierten Absprache hinsichtlich der Hallennutzung durch Schule und Verein und soll auch zukünftig fortgesetzt werden, betonten der 1. Vorsitzende Uwe Hesse und Dr. Karin Meendermann unisono.

Ein abschließender Rundgang durch die Schule, bei dem die neu angeschaffte Dokumentenkamera – für gemütliche Vorlesestunden – und die interaktive Tafel vorgestellt wurden, beendeten den Informationsbesuch des neuen Vorstandes in der Dechant-Wessing-Schule.

Kurz-Infos & Termine

„Zug um Zug“: Schach-AG als neues Projekt an der Dechant-Wessing-Schule

Die Dechant-Wessing-Schule möchte nach den Sommerferien im Rahmen der Angebote des Offenen Ganztages (OGS) an einem Nachmittag in der Woche (mittwochs) in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr eine Schach-AG anbieten. Die Idee ist, dass jugendliche Schachspieler, aber auch ältere Semester die Schülerinnen und Schüler in das Schachspiel einführen. Bereits mit dem Generationen übergreifenden Projekt „Mit Nadel und Faden kreativ“ wurden sehr positive Erfahrungen gemacht. Das Kollegium und die OGS würden sich sehr freuen, wenn auch die Schach-AG auf gute Resonanz stoßen würde. Interessenten sind herzlich willkommen und können sich bei Dorothee Nottebaum unter Telefon 226 (Schule) oder per E-Mail melden: nottebaum@t-online.de.

Daumen drücken für Wunschbaumaktion

Gemeinsam mit dem Kindergarten St. Lambertus beteiligt sich die Dechant-Wessing-Schule an der „Jubiläums-Wunschbaum-Aktion“ der Sparkasse Münsterland Ost.

Die Sparkasse Münsterland Ost finanziert im Rahmen ihres 175. Jubiläums vor Ort Kinder- und Jugendprojekte. In diesem Zusammenhang ist es das Anliegen des Kinder-

gartens und der Grundschule, das Gelände des ehemaligen Jugendtreffs zu überplanen und zu gestalten. Es soll ein Platz für ALT und JUNG entstehen.



Dr. Karin Meendermann, Annika Schockmann, Lisa Witte, Benedikt Wiesendahl, Justus Ahlers und Maximilian Große Stetzkamp übergeben ihre Wünsche an Filialdirektor Klaus Oortmann (von links).

In einem ersten Schritt wünschen sich die Schülerinnen und Schüler der Dechant-Wessing-Schule ein „Draußen-Schachspiel“. Den Vorschlag für die Anschaffung von Spielfeld und Freiland-Schachfiguren übergaben die Kinder dem Filialdirektor der Sparkassenhauptstelle Klaus Oortmann am 25. Juni.

Nun heißt es „Daumen drücken“. Die Entscheidung, welche Projekte gefördert werden, trifft eine Jury aus Fachleuten und Medienvertretern Mitte Juli.

„Das wichtigste Stück des Reisegepäcks ist und bleibt ein fröhliches Herz“

Vereinsleben Kirchenchor St. Lambertus geht auf (Kurz-)Reise

Getreu diesem Spruch von Hermann Löns begibt sich der Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar in der Zeit vom 21. bis 25. Oktober 2013 auf Reise.

Erstes Etappenziel ist Aachen mit dem Kaiserdom, dem Rathaus und einer Altstadt, bevor es weitergeht nach Maastricht, dem Geburtsort des Pfarrpatrons der Hoetmarer Kirche Lambert von Maastricht, und als Hl. Lambertus verehrt.

Es gibt ein abwechslungsreiches Programm, in dem auch das Umland erkundet wird und das dabei auch immer wieder Zeit für Pausen, Gespräche und geselliges Miteinander lässt.



Maastricht: Geburtsort des Pfarrpatrons der Hoetmarer Kirche.

Alle, die gerne an dieser Fahrt teilnehmen möchten, können sich bei der Vorsitzenden des

Chores Doris Overhues, Telefon 1277, oder Heinz Höne, Telefon 452 informieren.

„Seit über 10 Jahren Erfahrung mit Automower.“

Neu!  Husqvarna



Die neueste Generation.
HUSQVARNA Automower® 305

Die dritte Generation der Roboterrasenmäher eignet sich ideal für Rasenflächen bis zu 500 m². Übersichtliches Display und Tastatur erlauben eine individuelle Anpassung. Diebstahllarm und PIN-Code-Sperre inklusive.

€ 1.499

Ihr Fachhändler mit Service-Station

HÜLSCHEN
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 93090
www.hoelscher-landtechnik.de

Malermeisterbetrieb
Malerfachgeschäft

bunt individuell
neu frisch



CAPAROL

Wir mischen jeden Farbton für Ihr Vorhaben direkt zum Mitnehmen!

Budt



Nordtor 37
48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26 / 95 15 51

Besuchen Sie uns im Internet:
malerfachgeschäft-budt.de

Hoetmar
Stadt Warendorf
Kreis Warendorf

Hier leb' ich – hier kauf' ich ein!

Ihr frischmarkt

Lokal ist noch frischer!
Saisonales Gemüse von Erzeugern aus dem direkten Umland – demnächst auch aus Hoetmarer Gärten.



Frischmarkt Hoetmar
– vor Ort für sie da –
Dechant-Wessing-Str. 12
48231 Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 940 32 60

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 13.00
und 14.30 – 19.00 Uhr
Samstag 7.00 – 13.00 Uhr

KLJB sorgt für neues Gesicht der Streuobstwiese

Vereinsleben 72-Stunden-Aktion am Wohngebiet „Up de Geist“

„Die 72-Stunden-Aktion hat uns viel Spaß gemacht und wir sind auf unser Arbeitsergebnis ein wenig stolz“, machten die Mitglieder der Landjugend (KLJB) Hoetmar deutlich. An einem Wochenende Mitte Juni verpassten sie der Streuobstwiese hinter dem Wohngebiet „Up de Geist“ ein neues Gesicht und ließen einen Treffpunkt für Einheimische und Gäste entstehen. Die Organisation der Arbeit und die Realisierung

des Projektes lag komplett in der Hand der KLJBler.

Nachdem mit Hilfe von Senzen das hohe Gras gemäht wurde und eine Art Halbkreis entstanden war, legten die Landjugendlichen einen Weg und Platz aus Rindenmulch an. Zwei Sitzbänke aus Baumstämmen laden hier nun zum Verweilen ein, gleichzeitig können neuerdings diverse Tiere in den zwei naheliegenden Insektenhotels beobachtet

werden. Wie man ein Insektenhotel baut, war für die Teilnehmer der 72-Stunden-Aktion eine knifflige Aufgabe. Doch mit Hilfe von Google und viel Ideenreichtum entstanden zwei Kästen, die an Pfosten befestigt wurden. In den Kästen gibt es mehrere Fächer, die mit unterschiedlichsten natürlichen Materialien wie Stroh, Gräsern, dicken Ästen mit Löchern oder Tonziegelsteinen gefüllt sind und Insekten eine artgerechte Be-

hausung bieten. Schon bald sollen in das Hotel Insekten, wie Marienkäfer und Schmetterlinge, die solche Verstecke gerne als Schutz gegen schlechte Witterung nutzen, einziehen.

Zudem entwarf die KLJB eine Infotafel über die Streuobstwiese und das Insektenhotel, die allerdings noch gedruckt werden muss und erst in Kürze montiert werden wird.

Zwischen den einzelnen Arbeitsschritten blieb für die ehrenamtlichen Helfer aber genug Zeit, die Gemeinschaft zu pflegen, zusammen eine Cola zu trinken und sich gegenseitig auszutauschen. Glücklicherweise war das Wetter die ganzen drei Tage fast komplett sonnig, so dass die Arbeit nicht aufgrund von Regen unterbrochen werden

musste. Die 72-Stunden-Aktion klang bei einem gemeinsamen Grillfest aus. Ein besonderer Dank geht seitens der KLJB an den Sägebetrieb Marx, der die Baumstämme für die Bänke zur Verfügung stellte, und Ewald Altfrohne für den Rindenmulch. Weitere Unterstützer waren die Zimmerei Gersmann & Osthues, der Landhandel Averbek und die Firma Elektro Thüsing.

Auch im Netz unter www.kljb-hoetmar.de



Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Auf der Streuobstwiese hinter dem Up de Geist entwickelte die KLJB Hoetmar in 72 Stunden zwei Insektenhotels, einen Platz aus Rindenmulch und Sitzgelegenheiten.

Dirk K. Kurbjuweit
Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/77 20

Bürgerbus Hoetmar

Einer für alle!

Schon mal mitgefahren?

Adelheid Herweg als Vorsitzende wiedergewählt

Vereinsleben Heimatfreunde Dorf Hoetmar danken allen Helfern

„Adelheid kann Menschen begeistern, anpacken und organisieren und hat noch dazu fast immer gute Laune“, lobte Josef Brand Adelheid Herweg. Auf der Mitgliederversammlung der Dorffreunde in der ehema-

Kontostand beitrug. In Johannes Tertilt konnte ein engagierter und motivierter Nachfolger gefunden werden. Zudem wurden Michael Mense und Robert Dorgeist als neue Beisitzer gewählt und sollen laut Schrift-

gungen durch Schulklassen oder Gäste wurden die Räumlichkeiten immer mehr für gesellige Feierlichkeiten genutzt. Beispielsweise nannte er das Konzert „Rock am Gatter“, den Tag des offenen Denkmals oder diverse Grillabende. Heiner Ruthmann stellte zur Recht fest: „Die Stellmacherei wird immer mehr zu einem Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens.“ Ein besonderer Dank ging seitens der Heimatfreunde an alle engagierten und ehrenamtlichen Hände, die hoffentlich auch in Zukunft helfen, den erfolgreichen eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

spiel Termine der Müllentsorgung oder Standorte von Ärzten und Apotheken im Umfeld, bereithalten.

Josef Brand stellte abschließend die Idee von der Renovierung und Erneuerung des Läutehauses vor: „Nach ersten Schätzungen wird das Projekt weit über 300 000 Euro kosten. Sofern das Nutzungskonzept aber schlüssig und die Finanzierung gesichert ist, möchten wir Dorffreunde das Gebäude jedoch kaufen.“

Besondere Aktivitäten an der Stellmacherei sind geplant: Am



Reinhard Gröne, Michael Mense, Josef Brand, Robert Dorgeist, Ludger Bütfering und Johannes Tertilt bilden mit der auf dem Bild fehlenden Vorsitzenden Adelheid Herweg den Vorstand der Dorffreunde.

ligen Stellmacherei wurde Herweg, die krankheitsbedingt fehlte, einstimmig als Vorsitzende wiedergewählt. Seit der Vereinsgründung der Dorffreunde im Jahr 1999 bekleidet sie dieses Amt.

Nicht mehr zur Wiederwahl stellte sich Alwin Frye, der 14 Jahre lang das Amt des Kassierers innehatte und maßgeblich zu einer hervorragenden Kas-

senführung und einem soliden führer Josef Brand als jüngere Kräfte langsam an die Vorstandsarbeit herangeführt werden. Nicht zur Wahl standen neben Brand auch der stellvertretende Vorsitzende Reinhard Gröne und Beisitzer Ludger Bütfering.

„Im letzten Jahr durften wir weit über 500 Besucher in der ehemaligen Stellmacherei begrüßen“, so Josef Brand. Neben Besuchen und Besichti-

Ludger Bütfering berichtete kurz über den überarbeiteten Internetauftritt www.hoetmar.de: „Die Seite wird pro Tag zwischen 250 und 300 Mal angeklickt.“ Neben einem neuen Design sei die Seite seit Anfang



Josef Brand verabschiedete Alwin Frye nach 14 Jahren als Kassierer mit einem Gutschein

des Jahres wesentlich aktueller und soll in Zukunft noch mehr über die einzelnen Projekte des Dorfentwicklungskonzeptes Auskunft geben oder Informationen für Bürger, wie zum Bei-

31. August gibt es eine Neuauflage von „Rock am Gatter“ und am 8. September ist Tag des offenen Denkmals – dieses Mal ist eine Bilderausstellung von Rosi Waltmann geplant.

KÜNNEMEYER FREITAG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG

PLANUNG, ROHBAU, SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
BAUQUALITÄT BIS INS DETAIL

0 25 81 98 00 65 • www.kf-bau.com

Bürgerbus und Vitusbad mit gemeinsamer Sommeraktion

Bürgerbus Hoetmar Kinder bekommen beim Besuch des Vitusbades Fahrpreis erstattet

VON PAUL SCHWIENHORST

Die Sommerferien beginnen und nicht alle Kinder und Familien fahren gleich in den Urlaub und manch einer verbringt auch die ganzen Ferien zu Hause. Aber auch diese Kinder aus Hoetmar und Umgebung sollen ein wenig Erholung und Spaß haben, und so werden der Bürgerbusverein und das Vitusbad wieder eine gemeinsame Aktion starten.

Wie in den letzten Jahren schon, können die Kinder mit dem Bürgerbus entspannt zum Vitusbad pendeln. Dort bekommen sie den Fahrpreis von 0,50 € an der Kasse bei Vorlage des Fahrscheins mit entsprechenden Stempel erstattet, in dem sie einen Rabatt



von 20 Prozent auf den Eintrittspreis erhalten. Das Vitusbad hat verschiedene Aktionstage und so kann sich jeder seine Highlights herausuchen. Nach Spiel und Spaß geht es wieder entspannt mit dem Bürgerbus nach Hoetmar, ohne dass „Taxi Mama“ zum Einsatz kommen muss.

Eine andere Aktion des Bürgerbusvereins wird noch ein wenig länger dauern. Leider

kann das neue Kassiersystem noch nicht installiert werden, da einige Dinge umprogrammiert werden müssen. Da durch Urlaubszeit sich immer wieder Verzögerungen ergeben, wird es wohl noch bis zum August dauern, bis alles laufen kann. Ziel ist es aber spätestens zur Fahrerversammlung am 5. September, um 19.30 Uhr bei Kurt und Rita das System dann in original vorführen zu können.

Vorbildfunktion für Warendorfer Norden

Bürgerbus Hoetmar Fahrerversammlung in der ehemaligen Stellmacherei

„Unser Bürgerbus ist eine richtige Erfolgsgeschichte, die nur durch euer ehrenamtliches Engagement möglich ist“, machte Paul Schwienhorst, Vorsitzender des Bürgerbusvereins, gegenüber den derzeit 45 Fahrern deutlich. Bei der Fahrerversammlung in der ehemaligen Stellmacherei wurden die Dienstpläne für das zweite Halbjahr und Neuerungen besprochen. „Im Fahrerplan gibt es noch Lücken und wir würden uns freuen, wenn sich jemand für die offenen Schichten einträgt“, bat Schwienhorst.

Michael Tertilt stellte anschließend ein neues Kassiersystem vor, mit dem der Bürgerbus demnächst unterwegs ist. Mit Hilfe eines Tablet-PCs können die Fahrer künftig Ein- und Ausstiegshaltestellen der Fahrgäste eingeben, Fahrgeld kassieren und Tankstopps doku-

mentieren. Ferner zeigt das Programm die nächste Haltestelle und die Ankunftszeit laut Fahrplan an. Das System wurde, wie Michael Tertilt verdeutlichte, bereits in anderen Bürgerbussen erfolgreich getestet und ist auch ohne Vorkenntnisse im Umgang mit Computern schnell und einfach zu bedienen.

Der Vorstand des Bürgerbusvereins sieht einen weiteren großen Vorteil des Systems darin, künftig nicht mehr zahlreiche Strichlisten per Hand auswerten zu müssen, um vernünftige Statistiken zu bekommen. Zunächst soll das neue Kassiersystem zwei Monate getestet werden, ehe über eine dauerhaft Einführung entschieden wird.

Zur Buddenbaum-Woche hat der Bürgerbus wieder Sonder-



Interessierte Zuhörer: Paul Schwienhorst, Vorsitzender des Bürgerbusvereins Hoetmar, begrüßte bei der Fahrerversammlung auch Norbert Richter und Klaus Artmann (r.), die im Warendorfer Norden einen Bürgerbus auf den Weg bringen möchten.

fahrten angeboten. Der Bus hat an diesem Tag Pilger nach der Prozession und der Messe von Buddenbaum zurück ins Dorf gebracht.

Unter den Gästen bei der Versammlung waren auch Klaus

Artmann und Norbert Richter, die einen Bürgerbus im Warendorfer Norden auf den Weg bringen möchten. „Wir müssen das Rad ja nicht komplett neu erfinden“, so Artmann, der sich über wertvolle Tipps und Unterstützung aus Hoetmar freute.

Neuzugang bei Nudel Dick

Vereinsleben Kegelclub Nudel Dick hat Personalplanungen für die kommende Saison vorerst abgeschlossen

REGENBOGENPRESSE

Wie Hoetmars Top-Kegelclub mitteilte, wurde Abräumspezialist Matthias Venns mit sofortiger Wirkung unter Vertrag genommen. Der Vorstand erhofft sich mit dieser Verpflichtung eine Fortsetzung seiner sportlichen Erfolgsgeschichte.



Bei der feierlichen Übergabe des Kegelhemdes war der sichtlich bewegte Kegelbruder Matthias Venns zu Tränen gerührt und bedankte sich mehrfach für das ausgesprochene Vertrauen. „Ich bin mir um die große Ehre und Verantwort-

ung bewusst und werde mich nach Kräften anstrengen, die hohen Erwartungen zu erfüllen.“

Weitere Aktivitäten auf dem Transfermarkt sind aktuell nicht geplant.

Ferienhof Schwienhorst

Telefon 0 25 85/12 37
ferienhof-schwienhorst.de

ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
Bestattermeister im Kreis Warendorf
geprüft und zertifiziert

Mit eigenen Abschiedsräumen in Hoetmar.

DAS HOETMARER
ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP SEIT 1776

Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Telefon 02585/486 · Infos: www.huerkamp.eu



Martin Huerkamp, Geschäftsführer, Thanatologe und Bestattermeister

Trauerwald Oase
Münsterland

Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, 4. und 18. August 2013,
jeweils um 14 Uhr

Die Beisetzung am Baum
Anmeldung und Info: Tel. 02585/940800 · www.trauerwaldoase.de

PIEKENBRINK FRISEURE
Elisabeth Grundkötter

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585 409 • Telefax 02585 935478

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8.30 – 19.00 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Wir in Hoetmar **aktuell**

Die nächste Ausgabe für September erscheint ab dem 30. August 2013.

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Donnerstag, 21. August 2013

Gemeinsame Sitzung DEK/OEK

DEK Hoetmar 2030 Vier Warendorfer Stadtteile auf der Suche nach Kooperationsmöglichkeiten

Die Entwicklung und Realisierung von Dorf- und Ortsentwicklungskonzepten hat in den vier Warendorfer Stadtteilen in der vergangenen Zeit viele positive Ergebnisse zum Vorschein gebracht und überwiegend auch das bürgerschaftliche Engagement gestärkt. Am Mittwochabend kamen Vertreter aller Konzepte in der Freckenhorster

zept (DEK) eine notwendige Maßnahme, um beispielsweise Fördermittel zu erhalten. Josef Brand aus Hoetmar machte deutlich: „Wir hatten vorher vier Arbeitskreise, unsere Arbeit ist durch das DEK aber viel strukturierter geworden. Gleichzeitig haben wir viele Informationen, zum Beispiel über die Bevölkerungszusammen-

eines neuen Gemeinschaftshauses. Dieses solle nach dem Abriss der Hauptschule neben der Turnhalle und dem Lehrschwimmbecken und neben einer neuen Klimaschutzsiedlung entstehen. Derweil wünschen sich die Einener und Müssinger laut Gregor Stockmann, dass ihre Ortsteile auch räumlich noch stärker zusammenwach-

sen und ein gemeinsamer Dorfzentrum oder Treffpunkt entstehe. Milte präsentierte die Idee einer sozialen Achse vom Kindergarten bis zur offenen Ganztagschule und Räumlichkeiten für Milteraner Vereine, Hoetmar den Traum vom Läutehaus, wo ein Dorfbüro mit Archiv und eine barrierefreie Wohnung entstehen sollen.

Gemeinsam möchten sich alle Ortsteile für die Realisierung des „Warendorfer Landwegs“ einsetzen. „Die Idee stammt aus der Landesgartenschau-Bewerbung“, so Christian Murrenhoff: „Über rund 40 Kilometer soll eine Radroute durch die Ortsteile und Warendorf entstehen.“ Aktuell beschäftigt sich laut Murrenhoff auch der bürgerschaftliche Förderverein „Warendorf plus“ mit dem Thema und der Landweg sei eine hervorragende Möglichkeit Natur, Gastronomie und heimische „Schätze“ miteinander zu verbinden sowie Einheimische



Die Teilnehmer (von links): Heiner Ruthmann (Hoetmar), Christian Murrenhoff (Freckenhorst), Dr. Hermann Mesch (Milde), Paul Schwienhorst (Hoetmar), Dietmar Knorr (Milde), Gregor Stockmann (Einen-Müssingen), Stadtkämmerer und Interimsbaudirektor Dr. Martin Thormann, Klaus Leik und Lambertus Bütfering (beide Freckenhorst), Herbert Pohlkamp (Einen-Müssingen), Stephan Ohlmeier und Josef Brand (beide Hoetmar)

Gaststätte Dühlmann zusammen, um sich über ihre Erfahrungen auszutauschen und Kooperationsmöglichkeiten zu finden.

setzungen, erhalten, die wir sonst nur schwer bekommen hätten.“

Schnell wurde deutlich, dass die drei Dorfentwicklungskonzepte in Hoetmar, Milte und Einen-Müssingen sowie das Ortsentwicklungskonzept für Freckenhorst durchaus unterschiedlich sind. Sie alle sind auf die jeweiligen Orte und Dörfer angepasst, die sich – glücklicherweise – unterschiedlich entwickeln und eine eigene Identität und ein unverwechselbares Gesicht haben.

Alle vier Entwicklungskonzepte eint der Wunsch, die Orte für die Zukunft lebens- und liebenswert aufzustellen und Entwicklungen wie zum Beispiel den demografischen Wandel ein Stück weit abzufedern. „Wichtig ist, dass der Mensch immer im Mittelpunkt steht und wir uns für ihn engagieren“, waren sich alle Anwesenden einig. Wie aus den Berichten der einzelnen Vertreter deutlich wurde, gibt es überwiegend positive Erfahrungen mit den Entwicklungskonzepten.

Für großes Interesse sorgte die Diskussion von Leuchtturmprojekten in den einzelnen Warendorfer Stadtteilen. Die Freckenhorster um Lambertus Bütfering und Christian Murrenhoff präsentierten die Idee

Gewinner mit Genuss



Marianne Wiegand (Mitte) aus Everswinkel freute sich über den Gewinn des Preisrätsels aus der „Wir in Hoetmar aktuell“, Ausgabe Mai 2013. Sie hat zusammen mit ihrer Tochter das Fischbuffet im Fischrestaurant Jungmann genießen können. Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder diesen Gutschein für zwei Personen zu gewinnen, es muss nur das richtige Lösungswort auf Seite 23 gefunden werden.

und Touristen gleichermaßen anzusprechen.

Radtour führte nach Einen

DEK Hoetmar 2030 Arbeitskreis „Fit im Ruhestand“



Eine weitere Fahrradtour unternahmen 20 Radlerinnen und Radler der Gruppe „Fit im Ruhestand“ des DEK Hoetmar. Ziele dieser Rundtour von 39 km waren die Emsrenaturierung an der Hessemündung und der fertige Bauabschnitt an der Emsbrücke in Einen. Bei strahlendem Sonnenschein ging es über Warendorf zurück durch den Sundern nach Hoetmar. Die nächste Fahrradtour wird Anfang Juli sein.

Weitere mögliche Synergien zwischen den einzelnen Orts- und Dorfentwicklungskonzepten, die in der Versammlung angesprochen wurden, war die Realisierung eines Fahrrad-schnellweges zwischen Hoetmar und Freckenhorst entlang der Landstraße 851 oder die Entwicklung eines Bürgerbusses in Milte, Einen und Müssingen, sobald der neue Bahnhaltepunkt in Müssingen fertiggestellt ist. Zudem sahen alle Beteiligten die Möglichkeit, mit gemeinsamen Anträgen Bagatellgrenzen für mögliche Fördermittel zu überschreiten. Stadtkämmerer und Interimsbaudirektor Dr. Martin Thormann unterstrich während der Versammlung die Wichtigkeit der einzelnen Entwicklungskonzepte und freute sich über das große bürgerschaftliche Engagement. Abschließend vereinbarten alle Teilnehmer, sich jährlich treffen zu wollen.



HIMED
Das Gesundheitshaus

20% Rabatt
auf die neuen Modelle

z.B. „Arizona“
statt 39,95 €

31,96 €



BIRKENSTOCK
Made in Germany • Tradition seit 1774

Dechant-Wessing-Str. 19 T 0 25 85 / 94 00 10
48231 WAF-Hoetmar F 0 25 85 / 94 00 11



Alfred Volkmer • Bauunternehmen
staatlich geprüfter Hochbautechniker
Maurermeister • Estrichlegermeister
Tel. 02585 / 951 37 • Mobil 0171 - 7 78 72 74

Neubauten • Umbauten • Sanierungen
Kernbohrungen • Abdichtungen • Gerüstverleih
Vermietung von Bau-/Raumtrocknungsgeräten

Jetzt immer durchgehend geöffnet

Stifts-Apotheke
Freckenhorst

Ralf Eversmeyer
Fachapotheker für Klinische Pharmazie • Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie
Apotheker für Geriatrische Pharmazie

Industriestraße 24 • 48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 025 81/47 77 FREE FAX 0800 000 6367
www.stiftsapotheke-freckenhorst.de

Wir liefern Ihre bestellten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte kostenfrei nach Hoetmar - immer werktags gegen 18 Uhr.

Schützen- und Heimatfest 2013

Schützen- und Heimatverein Hoetmar e.V. Vorläufige Programmplanung für die Festtage

Zum Schützen- und Heimatfest, das dieses Jahr von Samstag, 24. August, bis Sonntag, 25. August, stattfindet, lädt der Schützen- und Heimatverein Sie und Ihre Familie recht herzlich ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Gebrasa-Spielmannszug Sassenberg, der Spielmannszug Sendenhorst und der Fanfarenzug Milte. Ganz besonders sind die Kinder zur Kinderbelustigung eingeladen. Nachfolgend sehen Sie die vorläufige

Programmplanung. Das endgültige Programm entnehmen Sie bitte der Einladung, die rechtzeitig an die Hoetmarer Haushalte verteilt wird.

Wie jedes Jahr werden die Einwohner, besonders die Anlieger der Straßen, gebeten, durch Fahnschmuck dem Fest den äußeren Rahmen zu geben.



Samstag, 24. August 2013

13.30 Uhr Antreten der gesamten Schützen, Damen- und Ehrengarde auf der Dechant-Wessing-Straße/Eichholt.

Festzug über die Linden- und Raiffeisenstraße bis zum Dorfbrunnen. Abholen der Fahnen und des Vogels aus der Gastwirtschaft Northoff. Marsch über die Ahlener Straße, Gysenbergstraße, Sendenhorster Straße zum Festplatz. Dort

„**Proklamation des Königs**“. Anschließend „**Vogel- und Preisschießen**“. Alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren können sich am Preisschießen beteiligen (bitte Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten vorlegen). Für die **Kinder** stehen **Knaxburg** und **Rutschbahn** bereit.

17.30 Uhr Abmarsch zum „**Großen Zapfenstreich**“ und zur **Kranzniederlegung** über die Sendenhorster Straße, Hellstraße, Raiffeisenstraße zum Lambertusplatz. Rückmarsch über Ahlener Straße, Gysenbergstraße, Sendenhorster Straße zum Festplatz.

20.00 Uhr **Festball** im Festzelt mit der Band „Ambiente“. Tanzeinlage der Damengarde.

Um den Schützen, die bei den Umzügen nicht mitmarschieren können, die Teilnahme zu ermöglichen, steht an beiden Schützenfesttagen eine Kutsche bereit.

Sonntag, 25. August 2013

05.00 Uhr **Weckruf** durch den Spielmannszug Sendenhorst.

Wir begrüßen alle Schützen mit einem schallenden

HORRIDO

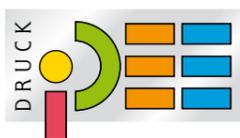
und wünschen ein schönes Schützenfest in Hoetmar!



- **Elektro-, Heizungs-, Sanitärinstallation**
- **Badsanierung**
- **Wärmepumpen**
- **Photovoltaik**

Sendenhorster Straße 9-11
Hoetmar · Telefon (025 85) 7694
info@thuesing-hoetmar.de

Corporate Design | Broschüren
Anzeigengestaltung | Flyer
Offset- und Digitaldruck
Stempel | Buchherstellung
Urkunden | Magazine
Primär- und Sekundärpackmittel
Privatdrucksachen | Plakate
Aufkleber | Außenwerbung
Technisches Layout | Blocks
Gebrauchsinformationen | u.v.m.



Satz- & Werbestudio
Druckidee

Produktions-Agentur für
professionelle Satz- und
Mediendiensteleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee
Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon (025 85) 940088 · E-Mail info@druckidee.de

„Ach, war das schön!“ – DVD Heimatabend 2012

Schützen- und Heimatverein Hoetmar e.V.

Bestellung des Videos vom Heimatabend möglich



09.00 Uhr **Hochamt** im Festzelt für die verstorbenen und gefallenen Mitglieder des Vereines. Musikalische Gestaltung durch das Gebrasa Bläserorchester Sassenberg. Anschließend „**Frühschoppen**“ für alle im Festzelt mit Töttchenessen, Kaffee und Schnittchen. Im Rahmen des Frühschoppens Ehrung verdienter Mitglieder sowie große Tombola.

13.30 Uhr **Antreten** aller Schützenformationen, einschl. der Jungschützenkompanie auf der Dechant-Wessing-Straße/Eichholt. **Begrüßung des Königspaares**, dann Festzug bis zum Festplatz. Dort **Hampelmann- u. Preisschießen**. Anschließend **Vogelschießen** für die Jungschützenkompanie.

15.00 Uhr **Kinderbelustigung** auf dem Rasenplatz.

16.30 Uhr **Preisverleihung** an die jugendlichen Schützen.

17.00 Uhr Feierliche **Krönung des neuen Königspaares** und **Auszeichnung** des Hampelmann- und Jungschützenkönigs durch den Zeremonienmeister mit musikalischer Darbietung und **Fahnschlag**. Anschließend Festumzug durch den Ort mit Gegenzug vor dem Dorfbrunnen. Rückmarsch zum Festplatz. Dort Parade vor dem neuen Königspaar.

20.00 Uhr **Königsball** im Festzelt mit der Band „Night Line“. Ehrung der besten Schützen. Tanzeinlage der Damengarde.

Der Heimatabend als Auftakt des Schützenfestes im Jubiläumsjahr 2012 war etwas Besonderes – für Akteure und Zuschauer gleichermaßen. Der Schützen- und Heimatverein Hoetmar bietet allen, die sich die Programmpunkte gerne noch einmal lebendig in Erinnerung rufen möchten, eine DVD mit einem Video des Heimatabends an. Wer sich für eine DVD interessiert, kann sie unter Abgabe des unten stehenden Coupons bei Averbeck verbindlich bestellen. Die DVDs werden einige Wochen später bei Averbeck zum Preis von 12,00 € zur Abholung bereit stehen.



JA! Ich bestelle verbindlich die DVD vom Heimatabend 2012 des Schützen- und Heimatvereins Hoetmar zum Preis von 12,00 €.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

1a autoservice
Thomas Schlieper

Raiffeisenstraße 33
48231 WAF-Hoetmar
Tel. 0 25 85 - 4 23
www.schlieper.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

Ein dreifaches
„Horrido“
zum diesjährigen
Hoetmarer
Schützenfest



2. Kompanie erstmals mit Damen

Schützen- und Heimatverein Hoetmar e.V.

Marschieren in gemischten Formationen

VON DOROTHEE KRUMBECK

Bereits seit vielen Jahren gehört die Damengarde zum festen Bestandteil des Hoetmarer Schützenfestes. Viele junge

Brand fanden die Idee sehr gut und haben die jungen Damen kurzer Hand in die 2. Kompanie aufgenommen. Wie bereits in anderen Schützenvereinen üblich werden somit Damen



Mädchen ab 16 Jahren beteiligen sich aktiv in der Damengarde. Aber was ist, wenn die Mädchen viele Jahre aktiv sind, der Rock nicht mehr gefällt oder der Altersunterschied immer größer wird? Aus diesem Grunde hat sich eine kleine Gruppe von jungen Damen zusammengesetzt. Eine Uniform war schnell gefunden. In weißen Hosen und weißen Blusen möchten die Damen aktiv am Schützenfest teilnehmen. Der Vorstand und die 2. Kompanie um Kommandeur Albert

und Herren erstmals in diesem Jahr in einer gemischten Formation zusammen marschieren. Der 1. Übungstermin für die Damen war bereits am 21. Juli. Ein gemeinsames Üben findet dann am Sonntag vor Schützenfest um 11 Uhr am Sportplatz statt. Gerne sind noch weitere Damen herzlich eingeladen. Angesprochen sind alle weiblichen Schützen oder die, die es noch werden wollen, ab 25 Jahren. Diese können sich gerne bei Dorothee Krumbeck, Telefon 940 121, melden.

Gelungenes Sommerfest der Alten Herren

SC Hoetmar Traditionelles Sommerfest gefeiert

Bei überwiegend sonnigem Wetter feierten die Alten Herren des SC Hoetmar am Samstag, dem 23. Juni, ihr traditionelles Sommerfest. Gemeinsam mit ihren Ehefrauen, Freundinnen und Kindern radelten aktive als auch passive Kicker zunächst durch die Hoetmarer Bauerschaften und

Wiebusch ging. Dort klang das Fest bei leckeren Sachen vom Grill und Salaten gemütlich aus. Für die Kinder wurde ein kleiner Wettbewerb aus Torwandschießen und Würfeln organisiert, zudem gab es einen Nagelbalken, der für Abwechslung sorgte. Natürlich erhielt jedes Kind einen



Nicht nur die Kinder hatten während des Sommerfestes der Alten Herren im SC Hoetmar am Nagelbalken viel Spaß.

Natur, ehe sie auf dem Hof Heitwerth einkehrten. Dort stärkten sich alle bei Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und kalten Getränken, ehe es zurück zum Sportplatz am

Preis. Insgesamt war es ein gelungenes Sommerfest und schon bald wollen sich die Alten Herren wieder sportlich betätigen und gegen den Ball treten.

Buchvorstellungen aus der Alten Küsterei



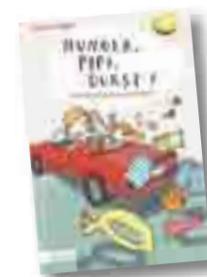
Der kleine Drache Kokosnuss kommt in die Schule: Band 1

VON INGO SIEGNER

Der kleine Drache Kokosnuss ist furchtbar aufgeregt: Heute ist ein wichtiger Tag! Heute geht er zum ersten Mal in die Schule! Mit einer großen, bunten Schultüte in der kleinen Drachenhand und begleitet von Mama und Papa, folgt er den ABC-Schützen zu Lehrer Kornelius Kaktus. Unterwegs treffen sie Oskar, den jungen Fressdrachen. Neugierig beobachtet er das bunte Treiben. Er hat keine Schultüte, denn – und das ist bekannt – Fressdrachen gehen nicht zur Schule. Schließlich besteht die Gefahr, dass sie ihre Klassenkameraden auffressen!

Gebundene Ausgabe

7,99 €



Hunger, Pipi, Durst! Eine Chaosfamilie macht Urlaub

VON ANKE SCHIPP

Der Sommer steht vor der Tür, die Vorfreude auf den Familienurlaub wächst – blöd nur, dass sich jeder auf etwas anderes freut. Rainer will wandern gehen, das Kind erwartet 24-Stunden-Entertainment und sie möchte endlich am Strand in Ruhe ein Buch lesen. Kurz: Statt Familienglück und Erholung gibt es

Schlichtmann in der Alten Küsterei

Bücher, Papier, Schreib- und Spielwaren, Schenken, Wohnen, Möbel und mehr ...

Schulbücher - und alles für den Schulanfang

Für alle Schülerinnen und Schüler bestellen wir gerne die für das neue Schuljahr benötigten Bücher. Einfach den Buchzettel mit Namen bis spätestens 10. August abgeben, und die Bücher sind pünktlich zum Schulanfang da.

20% RABATT

Öffnungszeiten in den Sommerferien (22.7. – 23.8.2013):
Mo.–Fr. 9–12 Uhr und 16–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr

auf alle **sheepworld**-Artikel!

Lambertusplatz 2 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 06 55 · Telefax 0 25 85 / 12 85
E-Mail ute-agnes@gmx.de · Inhaber B. Schlichtmann

Stress mit dem Partner („Wie? Du hast nur eine Badehose für mich eingepackt?“), ein nörgelndes Kind („Ich muss mal!“, „Mir ist langweilig!“) sowie Ereignisse, die jeder noch so sorgfältigen Planung den Garaus machen („Und auch in den nächsten Tagen bleibt es regnerisch und zu kühl für die Jahreszeit“). Als sich Tochter Sofie auch noch mit den falschen Kindern anfreundet, Rainer sich mit deren Vater verbündet und die Erzählerin im Bällebad der Spielscheune in einen handfesten Zickenkrieg gerät, wird ihr endgültig klar: Diesmal erfordert es ihren vollen Einsatz, will sie die heißgeliebten Ferien noch retten.

Broschiert

8,99 €



Jokke Tobakka: Alles hört auf mein Kommando!

VON INA JACOBSEN

Mina traut ihren Augen nicht, als sie im Hafen-Shop vor dem Regal mit den Porzellanfiguren steht. Dieser Seemann da hat sich gerade bewegt! Mina will die Figur unbedingt mit nach Hause nehmen. Dort bringt Jokke Tobakka alles durcheinander, denn er ist tatsächlich ein lebendiger Schiffskobold. Mina hat alle Hände voll zu tun, weil Jokke vom Landleben leider überhaupt keine Ahnung hat.

Gebundene Ausgabe

12,99 €



Tod im Golddorf: Der dritte Münsterland-Krimi mit Hannah Schmielink

VON HELGA STREFFING

Ein idyllisches Golddorf im westlichen Münsterland nahe der holländischen Grenze: Als die 13-jährige Luisa von einer Party im Jugendheim nicht nach Hause kommt, wird Hannah Schmielink, Schulpsychologin aus Münster, in den Fall hineingezogen – gegen ihren Willen. Gemeinsam mit ihrer Freundin Anne, einer Nachbarin der Verschwundenen, stößt sie auf verdächtige Gestalten: Luisas neue Freunde, von denen ihre Eltern nichts ahnten. Doch was ist an dem Abend im Bürgerpark wirklich passiert?

Broschiert

12,80 €

Qualitätsfutter
AFO

Landhandel Averbeck GmbH

Hellstraße 11
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 9 40 69 00
Telefax 0 25 85 / 76 28

LANDFUXX

Timo Borgmann
Tischlermeister

Fenster
Türen
Innenausbau

Heigte 5
48231 Warendorf
Tel. 0173 - 94 22 487
Fax 0 25 85 / 94 05 76
timo.borgmann@web.de

IMPRESSUM

Herausgeber: **Heimatverein Hoetmar** in Kooperation mit dem **Satz- & Werbestudio Druckidee**
Dechant-Wessing-Str. 38 · Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de

Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee,
Ansprechpartner: Susanne Tholen (auch für Infos zu Anzeigengrößen und -preisen)

Kontakt per E-Mail: redaktion@hoetmar-aktuell.de – anzeigen@hoetmar-aktuell.de

Auflage: 1100 Exemplare, Verteilung/Auslage

Die nächste Ausgabe erscheint: 30./31. August/01. September 2013 (Ausgabe 27 – September)

Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 21. August 2013

Redaktionelle Beiträge/Fotos: Dank an Stephan Ohlmeier für die redaktionelle Unterstützung

Preiswert werben: Fordern Sie unsere Mediadaten und Erscheinungstermine an.

Besuch der Partnerschule aus Hengelo

Dechant-Wessing-Schule Don-Bosco-Schule aus Hengelo zu Gast in der 3. Klasse

„Am 6. Juni 2013 besuchten 23 Schüler und Schülerinnen der Don-Bosco-Schule aus Hengelo die Schüler der 3. Klasse der Dechant-Wessing-Schule Hoetmar. Sie kamen um ca. 10 Uhr an. Die Eltern der 3. Klasse hatten Kuchen und Getränke bereitgestellt.“

Nach der Begrüßung überreichte Frau Dr. Meendermann einen Blumenstrauß an Anne Beckmann, die vor 9 Jahren die Partnerschaft angeregt hatte und außerdem mit sechs deutschen Schülerinnen und Schülern einen kleinen niederländischen Begrüßungstext eingeübt hatte.

Danach wurde von Frau Meendermann das neue Briefkopf-Logo der Dechant-Wessing-Schule vorgestellt. Es zeigt eine deutsche und eine niederländische Flagge.

Die 3. Klasse tanzte den Tanz „Der Gorilla mit der Sonnenbril-

le“. Danach tanzten die niederländischen Schüler einen „Duschtanz“, bei dem sie verschiedene Bewegungen vor-machten, die alle anderen Schüler nachmachen konnten.

Dann wurden die Schüler in zwei Gruppen aufgeteilt – die 1. Gruppe trommelte mit John Mponda aus Tansania und die 2. Gruppe bemalte Taschen. Anschließend aßen die niederländischen und deutschen Schüler in den Gastfamilien zu Mittag. Später trafen sich alle Schüler wieder in der Schule, um die Arbeitsgruppen zu tauschen. Die Erwachsenen, die in der Dechant-Wessing-Schule gegessen hatten, unternahmen in der Zeit eine Kutschfahrt durch Hoetmar.

Um ca. 14.30 Uhr fuhren die niederländischen Kinder mit den Eltern und Lehrern nach einem ereignisreichen Tag wieder zurück nach Hengelo.“ LARA



„Am 6. Juni 2013 besuchten Schüler und Lehrer der Don-Bosco-Schule aus Hengelo die Dechant-Wessing-Schule in Hoetmar. Um 10 Uhr kamen die holländischen Schüler in Hoetmar an. Sie durften sich zuerst mit Kuchen und Getränken stärken, bevor Frau Dr. Meendermann sie begrüßte. Sie überreichte Frau Anne Beckmann einen Blumenstrauß, denn sie hatte vor neun Jahren die Partnerschaft gegründet. Frau Meendermann erzählte, dass die Dechant-Wessing-Schule einen neuen Briefkopf habe – nämlich ein Logo mit einer deutschen und einer niederländischen Flagge.“

Dann begrüßten sechs deutsche Schüler die Gäste auf Holländisch. Und nun wurde es laut. Die 3. Klasse aus der Dechant-Wessing-Schule führte den Tanz „Der Gorilla mit der Sonnenbrille“ auf. Der Gorilla war Tim aus der 3. Klasse und Sybille wurde von

Charlotte gespielt. Auch die holländischen Schüler legten einen flotten Tanz aufs Parkett. Sie führten den „Duschtanz“ auf. Der Duschtanz sollte zeigen, wie man mit nur einem Tropfen Wasser duschen kann.

Nun teilten sich die Schüler in zwei Workshop-Gruppen auf. Die eine Gruppe ging zum Trommeln und die andere bemalte kleine Taschen. Bald darauf gingen die holländischen und deutschen Kinder in die Gastfamilien zum Mittagessen. Danach trafen sie sich in der Schule wieder und wechselten die Gruppen. Die Erwachsenen aus Holland und einige Lehrer unserer Schule machten eine Kutschfahrt durch Hoetmar.

Um 14.30 Uhr hieß es Abschied nehmen. Die Holländer verabschiedeten sich um 14.30 Uhr von den deutschen Gastgebern und fuhren nach einem ereignisreichen Tag zurück nach Hengelo.“

SILJA

Der kleine Energietipp



Sommer Spar-tips fürs Auto

Vor dem Urlaub

Gerne vergessen: der optimale Reifendruck. Zu viel oder zu wenig Druck erhöht den Spritverbrauch und die Abnutzung

der Reifen Ihres Autos. Abhilfe schaffen Sie in nur fünf Minuten an der Tankstelle, die fahren Sie ja sowieso regelmäßig an. Das richtige Motorenöl verbessert die Motorleistung und verringert dadurch den Spritverbrauch. Technisch hochwertige Motorenöle kommen bereits mit einer 10-Jahres-Garantie daher. Wie viel zahlen Sie für den vom Hersteller empfohlenen Ölwechsel? Verwenden Sie einfaches Geschirrspülmittel statt teuren Scheiben-Spezialreiniger für die Scheibenwischanlage. Spezielle Reiniger mit enthaltener Frostschutzmittel machen nur in den Wintermonaten Sinn. Luftfilter säubern oder wechseln bringt mehr Leistung und spart Sprit!

Die Fahrt

Planen Sie Ihre Abfahrt nicht zu den Hochbetriebszeiten auf den Autobahnen und vermeiden Sie so das spritfressende ständige Anfahren und Stoppen in Staus. Bei längeren Wartezeiten sollten Sie den Motor ausschalten. Bei älteren Wagen lohnt sich das bei Wartezeiten über einer Minute. Bei neuen Wagen gehen Experten schon bei Wartezeiten von zehn Sekunden von einer Ersparnis aus. Die meisten neuen Autos verfügen über eine Klimaanlage. Besonders im Sommer erhöhen sie durch die Kühlung die Fahrsicherheit, da schon ein Grad Celsius weniger die Aufmerksamkeit um zehn Prozent verbessert. Damit man nicht unnötig viel Benzin verbraucht, empfiehlt es sich, bevor man losfährt, das Auto richtig durchzulüften. Dann sollte man zunächst die Umluftfunktion nutzen und diese auf maximale Kühlung stellen. Erst zum Schluss sollte man Gebrauch von der Klimaanlage machen, denn diese ist ein teurer Luxus: Bei eingeschalteter Klimaanlage verbraucht Ihr Auto etwa 1 Liter mehr Benzin auf 100 Kilometer. Tut es manchmal nicht auch das geöffnete Fenster? Tanken Sie neben der Autobahn und sparen Sie teilweise etliche Cents! Bis ca. fünf Kilometer Umweg lohnen sich!

Nach dem Urlaub

Montieren Sie Ihren Dach- und Fahrradgepäckträger wieder ab! Auch ein leerer Dachgepäckträger erhöht den Spritverbrauch Ihres Autos durch eine wesentliche Verschlechterung der Aerodynamik schnell um zwei Liter pro 100 Kilometer! Laden Sie Ihr Auto komplett aus! Als Daumenwert gilt: Pro 100 kg Ladung verbraucht Ihr Auto etwa einen halben Liter mehr Benzin pro 100 Kilometer. Das gilt auch für die Wasserkisten, die nichts von einer Spazierfahrt haben ...

„Der kleine Energietipp“ wird verfasst vom



DEK-Arbeitskreis „Energie“

Malerbetrieb Muesmann

- Maler- und Lackierarbeiten
 - Tapezierarbeiten
 - Bodenbelagsarbeiten
 - WDVS, Vollwärmeschutz
 - Wasserschaden- und Schimmelbeseitigung
 - Fassadenanstriche
- Zum Wieninger Bach 38b
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85 / 94 03 32
Mobil 0173 - 29 217 21
E-Mail Ralf-Muesmann@web.de

Kleinaufträge auch kurzfristig möglich.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service ganz in Ihrer Nähe.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Dirk Nölker
Dechant-Wessing-Straße 16
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585/424

Bürozeiten
Mi 14.30 - 18.00 Uhr
Fr 9.30 - 12.30 Uhr



neu & second hand

zeitlos

Damenmode – Designermode, Markenware & Accessoires

Ich suche: Taschen & Accessoires von Prada, Eskada, Jil Sander, Liebeskind u. a.

Nutzen Sie meinen persönlichen, diskreten Abholservice.

ZEITLOS – Silvia Brockmann
Nordstraße 5 · 59227 Ahlen
Telefon (02382) 8551306
silvia-brockmann@t-online.de

caro ENERGIE SYSTEME

caro energiesysteme gmbh

Freckenhorster Str. 45
48231 Warendorf

[T] 02581-7842087
[F] 02581-7828721
[E] info@caro-es.de

[I] www.caro-energiesysteme.de

Ihr Ansprechpartner für Biomasseheizungen und Photovoltaik



HOETMARER DEELE

UNVERGESSLICH FEIERN

Ab sofort als Partyraum buchbar!

Vermietung der Räumlichkeiten für Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, Betriebsfeiern und andere Anlässe.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Dirk Niggemann

Telefon: 02585/9406613
(werktags ab 18.00 Uhr)

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.hoetmarer-deele.de

Unsere Wanderung zum Hof Wiesendahl

Dechant-Wessing-Schule Klasse Zwei besucht Hof Wiesendahl

VON DEN KINDERN DER 2. KLASSE

Am Dienstag, dem 25. Juni 2013, hat unsere Klasse eine Wanderung zum Hof Wiesendahl gemacht. Alle hatten sich schon sehr auf diesen Schultag gefreut. Bevor es um 8.30 Uhr losging, haben wir in der Klasse Gruppen gebildet. Jede Gruppe bekam einen Arbeitsauftrag. Drei Gruppen sollten verschiedene Gräser sammeln, vier Gruppen verschiedene blühende Pflanzen. Dafür bekam jede Gruppe eine Plastiktüte und eine Schere. Dann ging es endlich los. Einige Eltern begleiteten uns. Jeder trug eine Warnweste. Wir durften erst sammeln, als wir den Fahrradweg erreicht hatten. Es gab nicht so viele verschiedene Gräser, deshalb haben die Gräsergruppen auch noch Blumen gesammelt. Einige Blumen kannten wir schon:



Klatschmohn, Margerite, Kamille und Löwenzahn.

Unterwegs machten wir eine kleine Picknickpause. Die nächste Pause war an der Info-tafel Nr. 9 des landwirtschaftlichen Lehrpfads. Hier geht es um das Thema „Ferien auf dem Bauernhof“. Kurz bevor wir bei Wiesendahl waren, kamen wir

zur interessanten Infotafel Nr. 10. Hier geht es um die Rindviehhaltung. Passend dazu konnten wir auf der Wiese viele Rinder sehen. Nach drei Kilometern waren wir auf dem Hof unserer Mitschülerin Henrike. Herr Wiesendahl hatte in einer Feuerschale ein Lagerfeuer gemacht. Wir haben uns auf die Strohbunde rund um das Feuer gesetzt. Es gab leckeren selbstgebackenen Kuchen und Getränke.

Henrike hat uns ihre Hühner gezeigt, die alle einen Namen haben. Es gab sogar eine „Miss Mar-pel“ und eine „Lady Gaga“. Wir

durften die Hühner, Rinder und Meerschweinchen streicheln. Einige Kinder haben Kirschen gepflückt und Kirsch-kernweitspucken gemacht. Die Jungen konnten auf der Wiese Fußball spielen. Es gab auch ein Gokart, mit dem wir auf dem Hof fahren konnten, und ein Trampolin.

Leider war es viel zu schnell 11.30 Uhr und die Väter und Mütter kamen, um uns abzuholen. Alle waren traurig, als wir wieder nach Hause mussten. Es war ein ganz besonderer Schultag.

Am nächsten Morgen haben wir Pflanzen und Gräser auf Pappe geklebt. Wir hatten Bücher und Karten, mit denen wir die verschiedenen Pflanzen und Gräser bestimmen konnten. Das war gar nicht so leicht, es hat aber Spaß gemacht.



Kosmetik & Fußpflegestudio

Monika Kaps

Lambertusplatz 8 · 48231 Hoetmar
Tel. 0 25 85/94 01 63 und 0175-179 57 80
E-Mail: monika_kaps@web.de
Termine nach Vereinbarung

Englischunterricht nach **Ihren** Bedürfnissen

Business English ★ Travel English ★ Übersetzungen

Eric James Wood ★
Certified English Trainer

Dechant-Wessing-Straße 20 Tel. (0 25 85) 94 99 808
48231 Warendorf-Hoetmar www.wood-englisch.de

Schutzengelchen helfen betroffenen Kindern

Hilfsaktion 100 Prozent gehen an die Aktion „Kinder-Schlaganfall-Hilfe“

Sie heißen „Burgundy“, „Gol-di“, „Glummy“, „Cream Rose“ oder „Mystic Black“ und unter-

anfallkinder-Lotsen im Neurologischen Rehabilitationszentrum in Bremen-Friedehorst.



stützen zu 100 Prozent die Aktion „Kinder-Schlaganfall-Hilfe“ der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe. Seit einigen Wochen sind die schmucken Glücksbringer auch in der Zahnarztpraxis von Friederike von Kolson in Hoetmar zu bekommen.

Seit zehn Jahren setzt sich die Aktion für die Belange vom Schlaganfall betroffener Kinder ein. Die Aktion finanziert beispielsweise eine Arztstelle im Klinikum Münster und ermöglicht die Arbeit des Schlag-

„Jedes Jahr erleiden allein in Deutschland über 300 Kinder einen Schlaganfall. Die Schutzengelchen helfen diesen Jungen und Mädchen ganz konkret.“

Bei Friederike von Kolson kommt den Schutzengelchen noch eine weitere Rolle zu: „Wer ganz besonders tapfer ist, dem kaufe ich selbst ein Engelchen“, sagt Friederike von Kolson. Auf diese Weise helfen die Engelchen gleich doppelt.

www.schlaganfall-hilfe.de/kindlicher-schlaganfall



Rezept

Das schmeckt nach Urlaub

Italienische Rezepte bringen südländisches Flair in die Küche

(djd/pt). Der Sommerurlaub steht bevor und lockt mit Sonne, Strandbesuch und lauen Sommernächten. Viele Menschen verbinden damit Italien, denn das Land gehört zu den beliebtesten Reisezielen der Deutschen – nicht zuletzt, weil hier das „Dolce Vita“ zelebriert wird.

Lecker und ganz einfach zubereitet

Wer sich das entspannte Lebensgefühl auch nach Hause



holen will, fängt am besten in der Küche an: Typische Gerichte, wie leckere Pasta, leichte Antipasti, fruchtiges Olivenöl und klassische Wurstspezialitäten, sind schnell auf dem Tisch und schmecken nach „Bella Italia“. Auf www.bertolli.de stehen dafür zahlreiche Rezeptvorschläge zur Verfügung.

Toilettenwagen- & Zeltverleih
Hartmann



Hoetmarer Dorfbauerschaft 7 · 48231 Warendorf
Telefon 02585/9409920 · Fax 02585/9409921

www.toennes-haueschenwagen.de

E-Mail info@toennes-haueschenwagen.de

Schöne Füße im Sommer

Fachgerechte und diabetische Fußpflege

Stephanie Kotteustedde

Dechant-Wessing-Straße 27 · WAF-Hoetmar
Telefon (0 25 85) 12 64

Termine nur nach Vereinbarung!
Auf Wunsch auch Hausbesuche!

Aktuelles aus den Hoetmarer Unternehmen

Alte Küsterei mit geänderten Öffnungszeiten in den Sommerferien

Die Alte Küsterei hat mit Beginn der Sommerferien bis zum 23. August andere Öffnungszeiten: Montags bis freitags ist vormittags von 9-12 Uhr und nachmittags von 16-18 Uhr geöffnet. Samstags ist ebenfalls von 9-12 Uhr jemand für die Kunden da. Damit die Schulbücher für das kommende Schuljahr rechtzeitig eintreffen, sollten die Schulbuchbestellungen bis zum 10. August bei Schlichtmann abgegeben werden.

Dat Blomenhues macht Betriebsferien

Vom 29. Juli bis zum 17. August bleibt „Dat Blomenhues“ wegen Betriebsferien geschlos-

sen. Danach wird Florist Dieter Wiegert zu den gewohnten Öffnungszeiten Kundenwünsche erfüllen.

Frischmarkt bietet Verkaufsmöglichkeit für Produkte aus dem eigenen Garten

Wer kennt es nicht: Das liebevoll herangezogene Gemüse hat meistens die Eigenschaft, dass alles zur gleichen Zeit erntebereit ist. Wie oft kommt es dadurch vor, dass gar nicht alles in der heimischen Küche verarbeitet werden kann? Um das Problem zukünftig zu entschärfen und um zu vermeiden, dass womöglich ein Teil der Ernte weggeworfen werden muss, weil es nicht rechtzeitig verarbeitet werden konnte, bietet der Frischmarkt jetzt eine interessante Möglichkeit: Ernteüberschüsse

werden ab sofort nach Absprache vom Frischmarkt angekauft und in der Gemüsetheke den Kunden zum Verkauf angeboten. Einzige Voraussetzung: Das Gemüse darf nicht behandelt worden sein, doch das sollte in den heimischen Gärten auch nicht nötig sein. Wer Interesse daran hat, wendet sich einfach an Familie Tenhumberg vom Frischmarkt.

Günstige Strompreise für Hoetmar

Ab sofort wird im Landhandel Averbeck auch preiswerter Strom vermittelt. Es besteht eine Kooperation mit der Westfälischen Energie Gesellschaft, die den Strom unter 22 ct pro kWh zu transparenten und fairen Vertragsbedingungen anbietet. Der Preis gilt sowohl für Privathaushalte wie auch für Gewerbe/Landwirtschaft und versteht sich inkl. Steuern und Abgaben. Es fällt lediglich eine monatliche Grundgebühr in Höhe von 6,99 Euro an, ansonsten entstehen keine weiteren Kosten. Bezahlt wird monatlich per Dauerauftrag (keine Abbuchung erforderlich) und es besteht eine Kündigungsfrist von sechs Wochen.

Interessenten können sich direkt bei Bernd Averbeck melden und sollten zum Vergleich eine Rechnung des Vorlieferanten mitbringen.

Zwei Betriebsjubiläen bei Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallation Thüsing

Auf eine 30-jährige Betriebszugehörigkeit kann am 1. August Nobert „Nudel“ Thüsing zurückblicken. Am 1983 begann er seine 3½ Jahre dauernde Ausbildung zum Elektroinstallateur im elterlichen Betrieb. Seit dieser Zeit arbeitete Norbert zunächst 15 Jahre bei seinem Vater, Heinrich Thüsing sen., und inzwischen schon 15 Jahre für seinen Bruder Heiner in der Firma Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallation Heinrich Thüsing.

Philipp Langer gehört nunmehr zehn Jahre der Firma Thüsing an.

Heiner und Hedwig Thüsing bedanken sich für die Treue ihrer Mitarbeiter und gratulieren – mit dem gesamten Team Thüsing – den beiden Jubilaren ganz herzlich!

Unser Dorf im Internet: www.hoetmar.de

Gewerbeschau war Werbung für das ganze Dorf

Hoetmarer Gewerbekreis Vorstand wurde auf der Jahreshauptversammlung wiedergewählt

„Unsere erste Hoetmarer Gewerbeschau war eine rundum gelungene Geschichte und ein

mar und dem Umland auf das Ausstellungsgelände an der Ahlener Straße gelockt habe. Posi-

der Gewerbeschau gab es nicht, was maßgeblich auf die zahlreichen engagierten Mitglieder

Thomas Schlieper, Mechthild Gersmann und Bruno Peter bestätigt. Tobias Ahlers löst Heribert Sickmann als Kassenprüfer ab.



Der alte und neue Vorstand des Gewerbekreises: stehend von links Hedwig Thüsing, Mechthild Gersmann, Alexandra Höne, Ralf Hölscher, Silvia Brockmann, Bruno Peter. Sitzend von links: Ute Schlichtmann, Susanne Tholen, Martin Huerkamp, Peter Steinkamp, Thomas Schlieper.

voller Erfolg“, zeigte sich Martin Huerkamp, Vorsitzender des Hoetmarer Gewerbekreises, überzeugt. Peter Steinkamp ergänzte: „Wir haben Werbung für das ganze Dorf gemacht.“ Der Rückblick auf die Gewerbeschau stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Hoetmarer Gewerbekreises am 13. Juni im Gasthof Gesse, zudem musste ein neuer Vorstand gewählt werden.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass die Gewerbeschau Ende April insbesondere vom guten Wetter profitiert habe, das zahlreiche Gäste aus Hoet-

mar und dem Umland auf das Ausstellungsgelände an der Ahlener Straße gelockt habe. Positiv fiel auf, dass sich die Vertreter aus Politik und Verwaltung viel Zeit für persönliche Gespräche mit den Gewerbetreibenden genommen und sich deren Sorgen sowie Wünsche angehört hätten. Eine Wiederholung der Gewerbeschau soll es nach dem Wunsch des Hoetmarer Gewerbekreises in drei oder vier Jahren geben, denn die Schau soll „etwas Besonderes“ bleiben und möglichst nicht mit anderen Ausstellungen in der Umgebung kollidieren.

Große Kritikpunkte an der Organisation und Durchführung

und den Vorstand zurückzuführen ist. Verständlich, dass der Vorstand des erst vor zwei Jahren gegründeten Gewerbekreises komplett und einstimmig wiedergewählt wurde. Erster Vorsitzender bleibt Martin Huerkamp, der laut Wahlleiter Heribert Sickmann „den Verein ganz toll präsentiert“ und „alle Fäden in der Hand hat“. Peter Steinkamp wurde als stellvertretender Vorsitzender, Susanne Tholen als Schriftführerin und Alexandra Höne als Kassiererin wiedergewählt. Als Beisitzer wurden Ralf Hölscher, Silvia Brockmann, Hedwig Thüsing, Ute Schlichtmann,

Neben der großen Gewerbeschau haben die heimischen Gewerbetreibenden im letzten Jahr vor allem durch gemeinschaftliche Werbung auf sich aufmerksam gemacht. Für das aktuelle Jahr sind weitere gemeinsame Werbemaßnahmen, die Veröffentlichung einer eigenen Homepage und ein Unternehmerfrühschoppen geplant. Zudem möchte man sich mit dem neuen Baudirektor der Stadt Warendorf und Wirtschaftsförderer Torsten Krume zusammensetzen, um z. B. über weitere Gewerbeflächen in Hoetmarer zu diskutieren. Dazu Martin Huerkamp: „Wir möchten unseren heimischen Betrieben eine Zukunftsperspektive geben. Jeder sollte aber seine Wünsche und Anträge zeitnah und schriftlich bei der Stadt einreichen.“

Die Jahreshauptversammlung klang bei einem großen Foto-Rückblick auf die Gewerbeschau, Schnittchen und Getränken aus. Aktuell zählt der Gewerbekreis übrigens rund 60 Mitglieder, hat aber nach Martin Huerkamp noch Luft nach oben.

ZIMMEREI
GERSMANN & OSTHUES GBR

 Dachstühle
Trockenbau
Fachwerk
Carports

Holzrahmenbau
Ausbauten
Altbausanierung
Ziegeleindeckungen

– MEISTERBETRIEB –
Lentrup 18
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. 0 25 85 / 94 07 11
Fax 0 25 85 / 94 07 12
www.zimmereiGO.de

Tolle Schreibtisch-Systeme von Moll mitwachsend, erweiterbar

super-günstig

 **Möbelküchenstudio**
Hoetmar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Str. 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 / 75 85 · Fax 0 25 85 / 74 58
Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr

- ✓ Kindgerechte Sicherheit
- ✓ Beste Umweltfreundlichkeit
- ✓ Beste Ergonomie
- ✓ Qualität mit Brief und Siegel
- ✓ Tolle Extras gratis mit dabei!
- ✓ Bester Wiederverkaufswert
- ✓ Bestnote bei Stiftung Warentest

moll – das Original.
Höhenverstellbare Schülerschreibetische mit Bestnote



- Haustürvordächer
- Terrassenüberdachungen
- Carportsysteme
- Schiebeelemente
- Falttüren
- Balkonverglasungen
- Vertikal-Hochschiebefenster
- Insektenschutzrahmen
- Dauerlüfter

 **25 Jahre Erfahrung**

 **Aluminium DÜPMANN**
Profil- mit System

Düpmann Aluminium-Systeme GmbH
Inhaber Eckart Oberleitner
Holtrup 46
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 - 93 03-0
Fax 0 25 85 - 93 03 11
info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de



Fußballtraining mit Ex-Bundesligaprofis und Ex-Nationalspielern mit der

Fußballschule Bernard Dietz

27. bis 29. August 2013 in Hoetmar

Mach mit!

Bernard „Ennatz“ Dietz

53 Länderspiele für Deutschland
Europameister 1980 (als Kapitän)
Vize-Europameister 1976
WM-Teilnehmer 1978
(Argentinien)
1x Europaauswahl
495 Bundesligaspiele
77 Tore
34 Zweitligaspiele
28 UEFA-Cup-Spiele
20 Jahre Trainer (u.a. FC Schalke
04, VfL Bochum, MSV
Duisburg)



Hallo Kids!

Fußball ist Leidenschaft und fasziniert – weltweit.

Wenn man intensiv an sich arbeitet, kann man durch Fußball sehr viel erreichen. Deshalb lautet meine Devise immer: „Du musst mehr tun als andere.“

Danach habe ich mich als Spieler gerichtet, und so habe ich es auch als Trainer meinen Jungs vorgelebt. Auch Du kannst dabei sein und in unserer Fußballschule viel lernen sowie viel gewinnen.

Wir freuen uns auf Dich!

Bernard Dietz.

Was Dich bei uns erwartet:

- drei intensive Trainings- und Erlebnistage mit viel Spaß
- qualifizierte, lizenzierte Trainer der Fußballschule (siehe unten)
- altersspezifisches Training in kleinen Gruppen mit differenzierten Schwerpunkten:

5 Jahre: „Ballbini“, die Ball- und Bewegungsschule

6-7 Jahre: Entwicklung einer motorischen und fußballerischen Vielseitigkeit, Bewegungsschulung, Laufschiule zur Verbesserung der allgemeinen Koordination

8-10 Jahre: Koordinationsschulung, fußballspezifisches Techniktraining, Einführung in „Life Kinetic“

11-14 Jahre: Individuelle Technikschiulung, taktische Grundelemente (Individual- und Gruppentaktik); Einführung in Life Kinetic

POWER-Training mit besonderen Trainingshilfen z.B. Soccerwave, Prellsystem und Kickpocket

Technik-Wettbewerb beim „Ennatz-Cup“ in vier ausgewählten Disziplinen (Bewegungsschnelligkeit mit/ohne Ball, Zielschießen, Schussgeschwindigkeit); die Gruppenbesten bekommen jeweils einen Pokal

Abschlussturnier mit den Eltern; freiwillige Teilnahme der Erziehungsberechtigten (max. ein Elternteil je Kind; Anmeldung der Eltern am ersten Camptag)

Unsere Trainer:

Unter dem Motto „Trainieren wie Profis, trainieren mit Profis“ werden die Teilnehmer von ehemaligen Profis und aktuellen Trainern aus Nachwuchsleistungszentren des FC Schalke 04, VfL Bochum oder MSV Duisburg gecoacht. In Hoetmar waren dies in der Vergangenheit neben Bernard Dietz u.a. auch Christian Wück (Nürnberg, Karlsruhe, Bielefeld, Wolfsburg; aktuell DFB-U16-Nationaltrainer) oder Markus Kranz (Kaiserslautern, Dyn. Dresden; Deutscher Meister und Pokalsieger mit Kaiserslautern) - um nur einige zu nennen.

Leistungen:

- sechs Trainingseinheiten à 90 Minuten
- JAKO-Trikot der Fußballschule Dietz
- JAKO-Light-Ball
- 3x Mittagessen
- Getränke während des Camps
- Mittagsbetreuung (Durchführung durch den Verein)
- tägliches Programm bis 15 Uhr
- Teilnehmer-Urkunde
- Trainer-Autogrammstunde
- Abschiedsgeschenk

Preis: 99,- €

„Ausstattung Plus“

(inkl. Hose + Stutzen passend zum Trikot) zzgl. 12,- Euro falls gewünscht

Preisnachlass:

- 20,- Euro für Geschwisterkinder

Anmeldungen nehmen wir entgegen.

Volksbank Hoetmar

